

Jugend-Titelkämpfe in Emden

Rekord-Teilnehmerzahl – Leichtathletik boomt in Ostfriesland



Von **Theo Gerken** | 14.01.2025 08:23 Uhr | 1 Kommentar | Lesedauer: ca. 4 Minuten



Die Mädchen vom SV Blau-Weiß Borssum (links Jeeske Geerken) sind nach dem Stabwechsel vorne. Sie gewinnen den Staffellauf über 4X50 Meter der Altersklasse U12. Foto: Gerken

240 Nachwuchskräfte waren am Wochenende bei den Hallenmeisterschaften in Emden – davon auch welche von neuen Vereinen. Manche Talente räumten gleich dreifach ab.

Emden - Rundum zufrieden waren Ausrichter und Teilnehmer der 41. Ostfriesischen Hallenmeisterschaften der Leichtathletik-

Anzeige

Der Sieger des 100-Meter-Laufs ist die 12-jährige Jeeske Geerken vom SV Blau-Weiß Borssum. Sie gewann auch die 200-Meter-Lauf und die 400-Meter-Lauf.

Region Ostfriesland am Samstag in der Sporthalle der BBS II in Emden, die ausschließlich für die männlichen und weiblichen Jugendklassen von zehn bis 16 Jahren durchgeführt wurden.

„Wir haben mit knapp 240 Teilnehmern einen neuen Rekord. 20 Vereine sind dieses Mal am Start, neue Leichtathletikabteilungen wurden beim TuS Holtriem und beim SV Dornum gegründet, die sind zum ersten Mal dabei. Und mit den Aktiven vom FC Heidmühle und dem SV Sparta Werlte kommen sogar Aktive von außerhalb zu unseren ostfriesischen Meisterschaften. Überrascht hat uns, dass der TV Norden sich in diesem Jahr überhaupt nicht beteiligt“, berichtete Lutz Spormann vom Ausrichter SV Blau-Weiß Borssum.

Spormann hatte mit seinem Team schon weit vor dem Beginn der Veranstaltung die nötigen Wettkampfstätten hergerichtet, sodass pünktlich mit den Staffelläufen der jüngsten Teilnehmer begonnen werden konnte. Eingebunden in die Organisation waren auch die weiteren Vereine der Leichtathletik Region Ostfriesland. „Das kann ein einzelner Verein gar nicht schaffen“, stellte auch Frank Fengkohl von Fortuna Wirdum fest, der sich immer wieder etwas Zeit für seine elf Teilnehmer nehmen musste, um dann sofort wieder „organisatorisch“ tätig zu sein.



Das Kugelstoßen der Altersklasse M15 gewann Mirko Breme vom MTV Aurich. Foto: Gerken

Borssumer Mädchen rennen allen davon

Vor der bis zum letzten Platz besetzten Tribüne und damit verbundenen erheblichen Lautstärke beim Anfeuern „ihrer“ jeweiligen jungen Athleten begannen die

Meisterschaften mit den Staffelläufen der Kinder. Vier Staffeln der Altersklasse männliche Kinder U12 eröffneten die Ostfriesischen Meisterschaften mit dem Rennen über 4 x 50 Meter. Schnellste war der Nachwuchs des MTV Aurich, er gewann in 58,52 Sekunden vor den Vertretungen des TuS Hinte (1:02,35 min), und den beiden Teams des SV Warsingsfehn (1:03:12 min und 1:11,16 min). Schneller waren allerdings die Mädchen vom SV Blau-Weiß Borssum I, sie benötigten für die Strecke nur 57,81 Sekunden und verwiesen damit die Staffeln des MTV Aurich I, VfL Germania Leer I, MTV Aurich II, SV Warsingsfehn, Fortuna Wirdum und TuS Hinte auf die folgenden Plätze.

Sieger der Staffelläufe der Altersklasse WJ U14 über 4 x 75 Meter wurde der VfL Germania Leer in 53,23 Sekunden vor dem SV Warsingsfehn I, dem MTV Aurich, dem SV Warsingsfehn, der Emdener Laufgemeinschaft und dem SV Dornum. Viermal 100 Meter mussten die Läuferinnen der in der Altersklasse WJ U16 zurücklegen, hier siegte die Vertretung des SV Großefehn in 1:43:38 Minuten vor dem SV Warsingsfehn, der Emdener Laufgemeinschaft, Fortuna Wirdum, dem TV Aurich und dem SV Dornum. Bei der männlichen Jugend U16 war nur die Emdener Laufgemeinschaft am Start und benötigte 1:49,05 Minuten für die Strecke.

Germania Leer holt einige Titel

Spannende Wettkämpfe lieferten sich die jungen Aktiven auch in den Einzelwettbewerben Hochsprung, Kugelstoßen und Laufen. Dreifache Siege feierte dabei Wilko Bremke vom MTV Aurich in der Jugendklasse M15. Er gewann den Lauf über 60 Meter in 8,05 Sekunden, die 800 Meter in 2:53:95 Minuten und den Hochsprung mit 1,47 Metern. Ein schneller Läufer war auch Nicholas Gietz (M14) vom SV Emden-Harsweg, über 60 Meter (8,48 sec) und 800 Meter (3:01:17 min) war er als Erster im Ziel.

Gleich hoch sprangen Joris Till von der Emdener LG und Lennart Cordes vom SV Condordia Ihrhove, bei 1,38 Meter wurde Till Sieger wegen weniger absolvierten Versuche. Ein überragende Weite erzielte Simon Hölscher vom VfL Germania Leer (M13) mit 9,08 Metern im Kugelstoßen und souverän gewann sein Mannschaftskollege Jonas Brouwer das Finale über 800 Meter in 3:10,97 Minuten.

Bei den Mädchen gewann Amy-Kate Femke Spree vom SV Großefehn den abschließenden Lauf über 800 Meter der Altersklasse W14 in 2:28,44 Minuten deutlich vor ihren Konkurrentinnen. Gleich dreimal auf das Siegerpodest kam auch Lianna Xiang vom VfL Germania Leer (Altersklasse W13), sie wurde Erste im Finale über 60 Meter (8,86 sec), im Hochsprung mit 1,41 Metern und im Kugelstoßen mit sehr guten 6,55 Metern. Weitere erste Plätze gelangen der Mannschaft des VfL Germania Leer in der Altersklasse W12: Im

Finale über 800 Meter siegte Leefke Saul (3:13,36 Minuten), und den Hochsprungtitel sicherte sich Ida Brauer mit 1,35 Metern, dazu auch gewann sie auch noch das Kugelstoßen überaus klar mit 6,15 Metern. Die Erfolgskette der Leeraner Sportler komplettierte Jule Plötz (1. über 800 Meter, AK W11, in 3:20,29 min), Luisa Hartmann (1. im Hochsprung W11 mit 1,29 m) und, Mareke Reepmeyer (1. über 800 Meter W10 in 3:28,94 min). Insgesamt waren die Leeraner mit 20 Aktiven und fünf Betreuern angereist.

Ein großes Lob für die ostfriesischen Leichtathleten gab es von Jan-Gerd Onken, Vorsitzender der Leichtathletik-Region Ostfriesland: „Wir haben hervorragende Aktive, die an den Landesmeisterschaften und den Deutschen Meisterschaften teilgenommen haben. Es ist schön, dass wir als Region gesehen werden und dass es nicht nur ein Verein ist.“

Ähnliche Artikel

[OZ-Sportlerwahl 2022](#)

Diese Sportlerinnen stehen zur Wahl



[700 Starter auf Norderney](#)

Zwölfjährige Ostfriesin lief Sensationszeit über fünf Kilometer



[Leichtathletik](#)

Coordes und Voskuhl beeindruckten beim Ostfriesland-Crosslauf



[Mehrkampf-Meisterschaften](#)

Zwei Ostfriesinnen gewinnen sechs Titel in Hannover



Alle Kommentare (1)

Gitta Zimmer

14.01.2025 12:14 Uhr

Schade, dass der Bericht zum Schluss doch sehr vereinslastig geschrieben wurde.

Der SV Werrieschöfn zum Reinal hat auch weit über 15 Podestplätze errungen, davon auch einige Siege und